

Grünes Licht für die MDR mit neuer Softwarelösung für das Dentallabor

Zahntechniker Philipp Lange gründete gemeinsam mit IT-Spezialist Leopold Junkers das Start-up-Unternehmen Datentalent. Mit ihrer innovativen und praxisorientierten Software „Datentalent“ möchten die Entwickler Laboren ein Mittel an die Hand reichen, dass bürokratische Probleme zugeschnitten auf die Anforderungen der neuen MDR für Anwender löst. Im Interview stellen sie nun ihre Software und deren Vorteile vor.



„Eine Software, die endlich zeitgerecht ist! Danke an Datentalent für eine enorme Erleichterung für die MDR. Der Support ist einfach klasse, hier werden zahntechnische wie auch technische Fragen zu 100 Prozent beantwortet. Die Idee und die Umsetzung sind komplett auf den zahntechnischen Alltag zugeschnitten. Die Anpassung der Software für mein Labor konnte von uns schnell umgesetzt werden. Selbst die älteren Techniker kommen hiermit wunderbar zurecht. Wir sind begeistert und freuen uns schon auf weitere Features für die Zukunft.“

Ladislaus Papp
Dental Labor Thomas Steuer
GmbH

Sie haben „Datentalent“ als Start-up-Unternehmen gegründet, dem ja der Definition nach ein innovatives Produkt zugrundeliegt. Was ist das Ihre?

Stichwort ist hier die kommende EU-Medizinprodukteverordnung (MDR). Wir haben hierzu eine innovative Softwarelösung, die dafür sorgen soll, dass der bürokratische Aufwand in Zeiten der Digitalisierung einfacher, effektiver und effizienter wird.

Unser Motto war von Anfang an „Alles anders“. Kurzum, mit Datentalent möchten wir eine Lösung anbieten, von der alle Labore und Praxislabore profitieren können, insbesondere durch eine höhere Effizienz im zahntechnisch bürokratischen Arbeitsalltag und mittels Transparenz von Preis und Software.

Wie haben Sie als IT-Spezialist und Zahntechniker zusammengefunden?

Wir müssen schmunzeln, wenn wir die Frage lesen. Bei einem guten Freund auf der Baustelle haben wir uns getroffen und ein bisschen geplaudert. Nachdem Leo erfahren hat, dass in der Zahntechnik viele Prozesse digital ablaufen und gute Software für die Herstellung von Zahnersatz benötigt wird, wurde sein Interesse geweckt. Er sah in bestehenden Softwarelösungen durch sein Know-how als Softwareentwickler teils erhebliches Verbesserungspotenzial. Sein Ziel ist es, Software effektiv und effizient mit einer einfachen

und intuitiven Bedienung zu entwickeln. Dabei orientiert er sich an den neusten und modernsten Konzepten der Nutzerflächenentwicklung. Nachdem Philipp ihm von der kommenden MDR erzählte, wuchs die Motivation auf beiden Seiten, eine Lösung zu entwickeln, welche realistisch in den Arbeitsalltag von Zahn Technikern passt. Das war der Startschuss für „Datentalent“ und unsere Dentalsoftware „Datentalent“.

Welche Überlegungen gingen Ihrer Software konkret voraus?

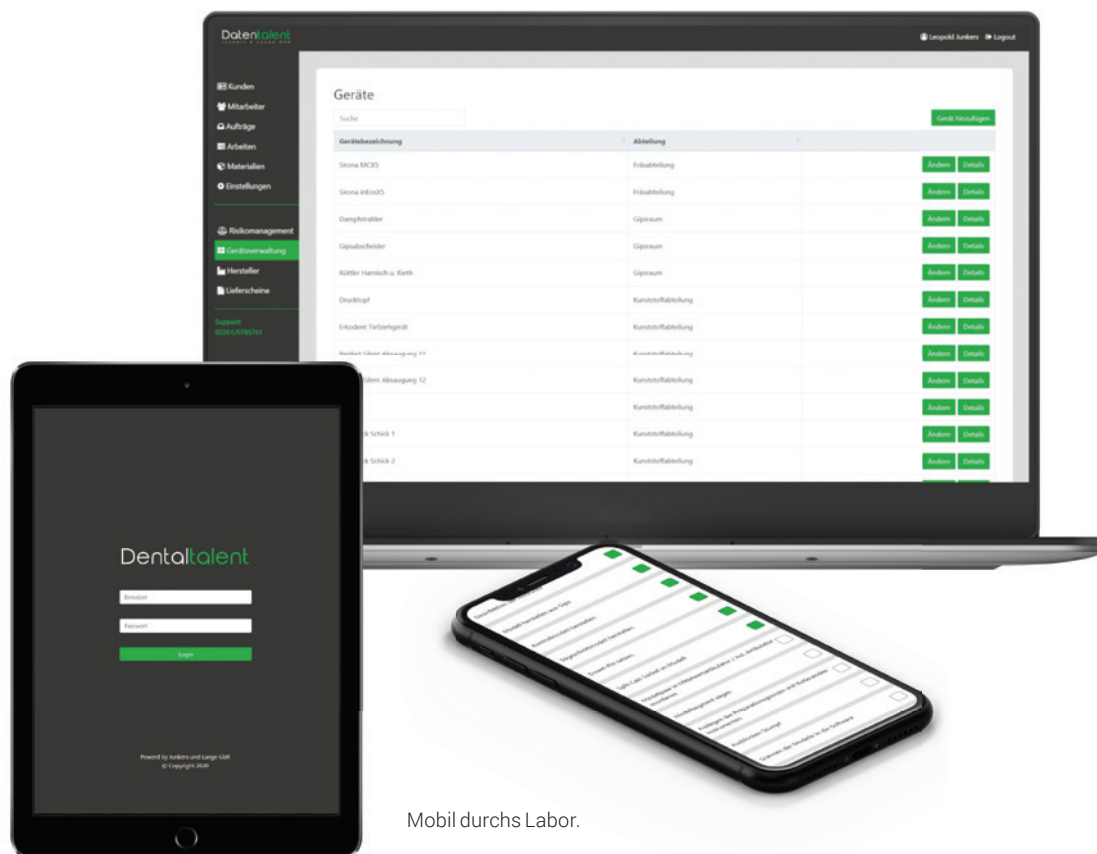
Unser Hauptziel war von vornherein, ein Softwaresystem zu entwickeln, mit dessen Hilfe man sich auf

Unser Motto war von Anfang an „Alles anders“.

das Wesentliche, nämlich die zahntechnische Praktik, konzentrieren kann, gerade im Hinblick auf die MDR. Außerdem wollten wir eine direkte (mobile) Dokumentation, welche schnell und effizient vom Arbeitsplatz aus möglich ist, etablieren. Eine webbasierte Lösung, das Betriebssystem-unabhängig ist und ohne zusätzliche Hardware auskommt, war uns dafür sehr wichtig. Bei uns spielt es deshalb keine Rolle, ob ein Labor mit Apple oder Windows arbeitet. Die Datentalent-Software passt sich dem Labor an und nicht andersrum. Unsere Software sollte digital nicht vor neue Herausforderungen stellen, sondern einfach in der Handhabung sein, mit übersichtlichen Oberflächen – dies ist uns mit Datentalent auch gelungen. Unsere Software kann administrative Prozesse nicht nur optimieren, sondern auch übersichtlicher und sicherer gestalten.

Was macht Ihre Softwarelösung so besonders?

Die Entwicklung der Dokumentations- und Verwaltungssoftware fand direkt im Laboralltag statt. So wurde auch gewährleistet, dass die Prozesse den Technikern angepasst werden und die Bedienung so einfach wie möglich bleibt. Intelligente übergreifende Schnittstellen integriert in die Software machen diese einzigartig. Durch die



Mobil durchs Labor.



„Seit geraumer Zeit arbeite ich mit der MDR Software der Firma Datentalent Junkers & Lange GbR. Es ist eine erhebliche Arbeits-erleichterung und man merkt, dass ein Zahn-technikermeister bei der Entwicklung mitgearbeitet hat. Es sind viele Features von Anfang an in der Software integriert, die man jederzeit schnell und einfach nach seinen Wünschen erweitern kann. Für mich und meine Techniker eine erhebliche Arbeits-erleichterung im alltäglichen Geschäft. Ich möchte diese Software nicht mehr missen. Auch den Preis finde ich gut für das, was die Software bietet. So soll es sein!“

Simone Lau
Dentalstudio Simone Lau

Systemumfang



Entwicklung im hauseigenen Labor sowie Ideen von Mitarbeitern und Kollegen konnten wir auf direktem Wege neue Features und Entwicklungsprozesse in die Software integrieren (Go-live neuer Features). So entstand eine Software mit einem Systemumfang, mehr als nur die MDR.

Die MDR betont im hohen Maß eine lückenlose Rückverfolgbarkeit, die mit unserer Software „Dentaltalent“ vollumfänglich und darüber hinaus

Welche Vorteile haben Zahntechniker*innen durch die Installation, welchen Support können sie erwarten?

Installation ist für uns ein Fremdwort, denn bei uns wird „freigeschaltet“. Die Testversion, die natürlich unverbindlich und kostenfrei ist, wird innerhalb von 24 Stunden freigeschaltet. Um den Laboren den Einstieg in die Software so einfach wie nur möglich zu gestalten, wird die Software mit rund 430 inte-

ein Ende haben. Für uns steht die enge Zusammenarbeit mit den Laboren und Zahntechnikern ganz weit oben auf der Prioritätenliste. Die Ideen und das Feedback, das wir von ihnen erhalten, haben einen direkten Einfluss auf die weitere Produktentwicklung.

Herr Junkers, Herr Lange – vielen Dank für das Gespräch!



Zahntechniker Philipp Lange (links) und IT-Spezialist Leopold Junkers, Gründer der Datentalent Junkers & Lange GbR.

Unsere Software sollte digital nicht vor neue Herausforderungen stellen, sondern einfach in der Handhabung sein, mit übersichtlichen Oberflächen – dies ist uns mit Dentaltalent auch gelungen.

im zahntechnischen Alltag effizient und einfach umzusetzen ist. Alle zahntechnischen Informationen sind bei uns zentral erfasst. Die Software verlangt keinen zusätzlichen Platz im Labor durch etwaige neue Hardware. Hardware-Probleme werden dadurch minimiert und ein störungsfreies Arbeiten ist möglich. Es sind keine Installationen vor Ort nötig und es gibt keine Ausfallzeiten. Dokumente, Fotos etc. können zudem auf direktem Wege in Echtzeit aus der Praxis hinzugefügt werden, so dass der Techniker im Labor direkt auf die Daten zugreifen kann.

Vorteile von Dentaltalent

- keine Lizenzgebühren
- keine teuren Hardware-Anschaffungen
- keine Serviceverträge
- keine Update-Kosten
- kein zusätzliches IT-Personal
- keine Support-Kosten
- keine Schulungen
- keine Datensicherungskosten

grierten Arbeitsschritten ausgeliefert. Das Labor kann also direkt mit der „MDR“ loslegen. Die Erfahrungen mit unseren Kunden zeigen, dass ihnen auch sehr wichtig ist, Ausfallzeiten wie bei Installationen zu vermeiden. Updates werden bei uns automatisch eingespielt, daher gibt es keine Systemunterbrechungen.

Wenn wir über Support sprechen, haben wir nur positive Resonanz erhalten. Dadurch, dass (zahn)technische Probleme und Fragen bzgl. der MDR vollumfänglich sofort von uns beantwortet werden können, stehen wir im Support weit oben.

Was können wir in Zukunft noch erwarten?

Unsere Entwicklungen laufen auf Hochtouren, wie z. B. unser Bestellsystem mit einer integrierten Schnittstelle zum Hersteller oder dem Dentaldepot. Es gibt viele Verwaltungsprozesse im Labor, bei denen wir erhebliches Verbesserungspotenzial sehen. In Zukunft werden wir noch einige komplexe und zeitintensive Themen in Angriff nehmen, der analoge Wahnsinn muss

„Wir haben es geschafft! Nach langem Zögern und gefühlten 150 Anläufen bin ich auf die Facebook- und Instagram-Werbung von Datentalent aufmerksam geworden. Datentalent hat eine Software entwickelt, die in meinem Labor die Umsetzung der Medical Device Regulation sehr stark vereinfacht hat. Alle wichtigen Kriterien sind vorinstalliert und lassen sich selbst während eines normalen Laboralltags auf die eigenen individuellen Unternehmensbedürfnisse ändern. In Nullkommanix war unsere Zahnmanufaktur MDR-fähig.“



Das Allerbeste:

1. Jeder Mitarbeiter bearbeitet die Software entweder durch das Labor-Tablet oder durch sein eigenes Smartphone.
2. Einfach zu bedienen, so wird es tatsächlich gelebt.
3. Support ist klasse.
4. Ich musste keine hohe Investition leisten, weil diese Software monatlich für ganz kleines Geld zu haben ist.
5. Danke Philipp, danke Leo für dieses tolle Instrument, welches mir den Rücken freihält!

ZTM Michael Reese

Zahnmanufaktur Michael Reese

kontakt

Leopold Junkers

IT-Spezialist, Programmier-Allrounder und Architekt für moderne Softwarelösungen

Philipp Lange

Zahntechniker
Dentallaborinhaber seit 2013

Datalent

Datalent Junkers & Lange GbR

Frübergstraße 4
51702 Bergneustadt
Tel.: +49 2261 9785700
info@datalent.de
www.datalent.de

ANZEIGE

FLUSSFISCH DENTAL-SCHAU 9.-13. März 2021

ONLINE UND LIVE!



THOMAS
RIEHL
3Shape



MICHAEL
FROHNAPFEL
imes-icore®



DAVID FIGGE
prிடidenta®



HEINRICH
ARENDE
METOXIT



RENÉ OPPELT
FLUSSFISCH



FREDERIC
FLUSSFISCH
FLUSSFISCH

Eine Auswahl unserer Experten auf der FDS

- Digitales come together
- Live Chats mit Experten
- Workshops
- Gemeinsam Zukunft gestalten

Der Verwaltungsalltag wird in Zukunft mit uns einfacher und effizienter.

JETZT TERMINE SICHERN: www.fds.dental

Buchen Sie gleich einen Termin mit einem der Experten für Ihren persönlichen Video-Chat.



since 1911
FLUSSFISCH